

Presseinformation

28. Oktober 2021 / 2 Seiten

Deutsche Leberstiftung schreibt Stipendien für die Forschungsvernetzung in der Hepatologie aus

Um den Austausch von Grundlagenwissenschaftlern und klinischen Forschern in der Hepatologie zu fördern, schreibt die Deutsche Leberstiftung auch in diesem Jahr ihr Vernetzungs-Stipendium aus.

Die Deutsche Leberstiftung vergibt auch 2021/2022 Stipendien für den wissenschaftlichen Austausch. Das Vernetzungs-Stipendium kann von klinischen Forschern und Grundlagenwissenschaftlern genutzt werden, um zeitlich begrenzte Projekte in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Es umfasst Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Der Antrag auf ein Stipendium ist möglich, wenn die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen an unterschiedlichen Institutionen angesiedelt sind und sich mindestens eine der beiden beteiligten Forschungseinrichtungen in Deutschland befindet. Pro Stipendium stehen bis zu 5.000,- Euro zur Verfügung; die Förderung ist auf maximal sechs Monate befristet.

Für das Vernetzungs-Stipendium können bis zum 28. Februar 2022 Anträge per E-Mail bei der Deutschen Leberstiftung eingereicht werden. Die Prüfung der Bewerbungen erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Ali Canbay, Bochum, Prof. Dr. Uta Merle, Heidelberg und Prof. Dr. Jörn Schattenberg, Mainz.

„Unser Vernetzungs-Stipendium kann Anstoß und Anschubfinanzierung für eine erfolgreiche Forschung – im klinischen oder im grundlagenwissenschaftlichen Bereich – sein. Damit schaffen wir die Möglichkeit und den Anreiz, die eigene Forschung zu vertiefen und in einen wissenschaftlichen Austausch einzutreten. Das Vernetzungs-Stipendium kann auch, wie es

unsere Erfahrung zeigt, Ausgangspunkt für eine lange und fruchtbare Kooperation sein. Und diese Zusammenarbeit ist extrem wichtig für gute, erfolgreiche Forschung“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung.

Die Zusendung des Antrags mit Anlagen (eine Datei im pdf-Format, max. 5 MB) kann per E-Mail an stipendium@deutsche-leberstiftung.de erfolgen. Für die Einhaltung der Bewerbungsfrist gilt das Datum des E-Mail-Eingangs. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/ auf der Website abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.



BUCHTIPP: Jetzt in der vierten, aktualisierten und erweiterten Auflage: „Das Leber-Buch“ informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien. Es ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 19,99 [D]. Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch. Sie können ein Rezensionsexemplar per Mail an asche@humboldt.de (Frau M. Asche) anfordern.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de